

Agrotis clavavis Hufnagel.

Das Projekt wurde im Rahmen der EEW, Erfassung der europäischen Wirbellosen (European Invertebrate Survey), durchgeführt.

Band I umfaßt 180 Seiten mit 150 Verbreitungskarten sämtlicher europäischer Arten des Genus *Euxoa* – *Standfussiana*. Außerdem beinhaltet das Buch Artenlisten, Typenlokalitäten, Übersichten der Artenverbreitung außerhalb Europas, die Bezeichnung sämtlicher europäischer Länder/Gebiete, die unter anderem als Grundlage für einen Teil der Karteninformation dienen.

Titel: Faunistica Lepidopterorum Europaeorum Noctuidae. The distribution of European Macrolepidoptera.

Schriftleitung: Poul Svendsen, mit Hilfe eines 65köpfigen Mitarbeiterteams aus allen europäischen Ländern, inkl. dem europäischen Teil der USSR.

Erscheinungsjahr: Anfang 1990. **ISBN:** 87- 894 14-00-4. 28 × 21 cm, 180 pp. (inkl 150 maps).

Preis: 250 DKK. Bestellung vor 31. Dezember 1989: 225 DKK. Bei Subskription der ganzen Serie Vol. I–IX.: 10% Rabatt. Bestellungen richten Sie bitte an:

European Faunistical Press. Karavelvej 16. 4040 Jyllinge. Dänemark.

Eupithecia dodoneata GUENÉE, 1857, neu für die Fauna Südbayerns

(Lepidoptera, Geometridae)

Von Axel HAUSMANN

Einleitung

Die Gattung *Eupithecia* CURT. sorgt aufgrund der teilweise schwierigen Bestimmbarkeit der Imagines immer wieder für überraschende Beobachtungen. So konnten im Gemeindegebiet Oberschleißheim in den letzten Jahren neben 35 anderen Arten die-

ser Gattung beispielsweise *E. egenaria* H.-S. und *E. millefoliata* ROESSLER jeweils in mehreren Exemplaren nachgewiesen werden. Auf einen Hinweis von Herrn KOLBECK hin (dem an dieser Stelle ganz herzlich gedankt sei), der ein Vorkommen von *E. dodoneata* Gn. in Oberschleißheim für möglich hielt, wurde auf die Arten dieser Verwandtschaftsgruppe verstärktes Augenmerk gelegt. 1989 konnte die Art dann tatsächlich nachgewiesen werden. Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Dr. W. DIERL für die Hilfe bei der Beurteilung der Genitalpräparate.

Methode und Material

An bisher 20 verschiedenen Standorten verschiedensten Habitattyps im Gemeindegebiet Oberschleißheim (31 km²) im Münchner Norden wurden ganzjährige Lebend-Lichtfallenfänge durchgeführt. Dies erfolgte in über 2500 Einzelfängen. Das Makroheteroceren-Artenspektrum umfaßt derzeit 515 Arten (vergleiche HAUSMANN 1988). Routinemäßig wurden bei den problematischeren Eupitheciarten die Genitalien untersucht, bisher liegen aus dieser Gattung ca. 600 Dauerpräparate vor.

1989 wurden folgende Exemplare von *Eupithecia dodoneata* Gn. nachgewiesen:

- 1.V.1989 1 Weibchen im Garten des Verfassers (leg. HAUSMANN); Gen. prp. G 1129, Zoologische Staatssammlung München (ZSM); coll. ZSM.
- 11.V.1989 1 Weibchen im Garten des Verfassers (leg. HAUSMANN); Gen. prp. G 1130, ZSM; coll. ZSM.
- 12.V.1989 1 Weibchen im Garten des Verfassers (leg. HAUSMANN); Gen. prp. G 1131, ZSM; coll. ZSM.

Es wurden also bisher nur Weibchen gefangen. Der Befund hoher Weibchen-Raten in Lichtfallenausbeuten ist vielen Eupitheciern gemeinsam. Beispielsweise betrug diese bei *E. virgaureata* DBLD. im Untersuchungsgebiet 1987 und 1988 73 % (n=80). Die drei Exemplare waren mit durchschnittlich 18 mm Spannweite vergleichsweise groß. Nach WEIGT (1978) messen *dodoneata*-Weibchen im Mittel 16,9 mm, diejenigen der nahe verwandten *E. abbreviata* STEPH. dagegen 18,8 mm.

Verbreitung und Ökologie

Die Art fehlt bisher in allen südbayerischen Artenlisten, z. B. auch bei OSTHELDER (1925–1933). In FORSTER & WOHLFAHRT (1981) findet sich sogar der Hinweis: „Fehlt in den Nordalpen und im nördlichen Alpenvorland“.

Die ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDBAYERISCHER ENTOMOLOGEN (1988) meldet *E. dodoneata* nur aus den nördlichsten und nordwestlichen Teilen Nordbayerns. Weitere deutsche Funde stammen aus dem Rheintal, dem Erzgebirge und Kassel. Im Süden sind als die nächstgelegenen Fundorte Meldungen aus den Südalpen (lokal), aus dem Leithagebirge (STERZL 1967) und aus der südlichen Slowakei anzusehen. Im zuletzt genannten Gebiet ist die Art nach mündlicher Mitteilung durch Herrn J. PATOČKA häufig.

E. dodoneata ist durch die Monophagie der Raupen an das Vorkommen von Eiche gebunden und – teilweise durch das so eingeschränkte Wirtspflanzenspektrum bedingt – recht lokal verbreitet. Allerdings wurde dieser Blütenspanner bisher wohl an vielen Stellen nur übersehen. Er ist sicherlich weiter verbreitet, als es die obenstehende Übersicht zeigt.

Lebensräume dieser Art sind nach WEIGT (1980) „mehr oder weniger warme Eichenwälder mit alten Eichen. Etwas feuchtere Habitate werden bevorzugt“. Der Fundort in Oberschleißheim entspricht diesen Anforderungen, für ihn sind auch andere interessante und an Eiche gebundene Arten charakteristisch, wie z. B. *Hybocampa milhauseri* F., *Drepana binaria* HUFN. fliegt hier gelegentlich in Massen.

Literatur

- ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDBAYERISCHER ENTOMOLOGEN (Hrsg.) 1988: Prodrömus der Lepidopterenfauna Nordbayerns. – Neue Entomologische Nachrichten **23**, 1–159.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. A. 1981: Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Bd. 5. – Frankh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- HAUSMANN, A. 1988: Großschmetterlinge im Münchner Norden. – Schriftenreihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz, **83**, 61–95.
- OSTHELDER, L. 1925–1933: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen, 1. Teil Großschmetterlinge, 1.–5. Heft. – Mitt. München. Ent. Ges. 15–22, Beilage.
- STERZL, O. 1967: Prodrömus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich. – Verh. der Zool.-Bot. Ges. Wien **107**, 75–193.
- WEIGT, H.-J. 1978: Die Blütenspanner Westfalens (Lepidoptera, Geometridae). Teil 3: Morphologie und Anatomie. – Dortmunder Beitr. z. Landesk. **12**, 9–78.
- – 1980: Blütenspanner-Beobachtungen 4 (Lepidoptera, Geometridae). Mitteleuropäische Blütenspanner beobachten, sammeln und züchten. – Dortmunder Beitr. z. Landesk. **14**, 3–84.

Anschrift des Verfassers: Axel HAUSMANN

Zoologische Staatssammlung München, Münchhausenstr. 21, D-8000 München 60

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft**Programm für Januar bis April 1990**

- Montag, 15. Januar **Vortrag:** M. GECK: Nordafrikanische Schwärmer im Freiland und in der Zucht
- Montag, 12. Februar Ordentliche **Mitgliederversammlung**
Anträge zur Mitgliederversammlung müssen 14 Tage vorher beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht sein.
Bestimmungsabend mit Anleitung zur Genitalpräparation bei Lepidopteren (Leitung Dr. Dierl)
- Montag, 12. März **Vortrag:** L. MORETH: Das Verhalten der Kirschfruchtfliege
23. und 24. März **28. Bayerischer Entomologentag.**
- Montag, 23. April Benutzungsanleitung in der Bibliothek der Zoologischen Staatssammlung (Leitung: Dr. Dierl)
Abschluß des Wintersemesters

Zur Beachtung

Die Veranstaltungen finden in der Zoologischen Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 8000 München 60, statt. Beginn jeweils 19 Uhr.

Der **Koleopterologische Arbeitskreis der Entomologischen Gesellschaft** trifft sich am 22. 1., 5. 2., 19. 2., 5. 3., 19. 3., 2. 4., 30. 4., 14. 5., 28. 5., 11. 6., 25. 6., 9. 7., 23. 7., 6. 8., 20. 8., 3. 9., 17. 9., 1. 10., 15. 10., 29. 10., 12. 11., 26. 11., 10. 12. 1990, jeweils um 18 Uhr im Restaurant „Alter Peter“, Buttermelcherstraße 5.

Vorankündigung

Der **4. European Congress of Entomology** findet in Gödöllö (Nähe Budapest) in der zweiten Hälfte des August 1990 statt. Um eine Voranmeldung bei dem Veranstalter: Magyar Rovartani Társaság, Societas Entomologica Hungarica, 1088 Budapest VII., Baross u. 13 wird gebeten.

28. Bayerischer Entomologentag

Der Bayerische Entomologentag findet am **23. und 24. März 1990** in der Zoologischen Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 8000 München 60, statt. Zu dieser Veranstaltung wird gesondert eingeladen.

Herausgeber: Münchner Entomologische Gesellschaft, Münchhausenstr. 21, D-8000 München

Schriftleitung: Dr. Ernst-Gerhard und Hedwig Burmeister

Druck: Gebr. Geiselberger, 8262 Altötting

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [038](#)

Autor(en)/Author(s): Hausmann Axel

Artikel/Article: [Eupithecia dodoneata Guenée, 1857, neu für die Fauna Südbayerns \(Lep. Geometridae\). 114-116](#)